

wird nunmehr, nachdem alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind, zur Tatfache. In der Berliner Erziehungskommission am nächsten Sonntag wird der Aufsatz durch einen Delegierten des Verbandes erklärt werden.

Die Kulturbewerksarbeiten (Kulturbewegung) (Schubhauer, Steine u. dergl.) im Pragsattel zwischen Stuttgart und Fetsbach wurden am 1. März beendet. Der zweigleisige Betrieb ist wieder aufgenommen.

Schramberg, 4. März. Der Schwanenhof in der nahegelegenen Gemeinde Schwanenbach ist bis auf den Grund niedergebrennt. Die Bewohner waren bei der Beerdigung des Hinterbliebenen in Schreck. Das Feuer soll in der Küche durch die Unvorsichtigkeit einer etwas beschränkten Magd entstanden sein. Dem Knecht gelang es mit vieler Mühe, das Vieh loszubinden. Ein Versuch, noch mehr zu retten, ist ihm nicht gelungen, da sämtliche Türen abgeschlossen waren. Schließlich wählte er sich durch einen Sprung aus dem Fenster retten. Es sollen etwa 700 M an Geld mitverbrannt sein.

Dem Eschthal wird geschrieben: Einen Winter wie den heutigen wird man in einem Jahrhundert nicht oft haben. Die Wiesen haben vielfach ihr grünes Kleid nicht verloren. Rasche Strächer, selbst einzelne Rosenbäume, tragen noch frischgrünes Laub. Am Weidwäldchen und im Januar fand man im Tale und besonders auf Bergeshöhen vielerorts frisch erblühte Kirschen. Blühende Schneeglöckchen sind seit Tagen nichts Seltenes mehr und auch die Weiden rücken in den Blüthenreihen ein.

Werkhause, O. R. März. Dieser Tage sah man zwei Eide des Dairiherlassenscheiners Hirn in den Wald zum Holz zu holen. Plötzlich schenken die Pferde und gingen durch. Der ältere Sohn wollte sich durch einen Sprung dem Wagen retten, kam aber dabei zu Fall und wurde vom Rad erfasst. Er brach das Genick und kam auf dem Transport nach Hause.

Deutsches Reich.

Der Berliner Verwaltungsausschuss des deutsch-englischen Verhältnisskomitees will auf eine „Verbesserung der Verhältnisse“ hinarbeiten, d. h. er will bei der Wahl in erster Linie bei der englischen — Verfassung der deutsch-englischen Frage setzen. Auch ein deutsch-englisches Korrespondenz-Bureau will man errichten.

Berlin, 3. März. Der vorbereitende Ausschuss für die staatliche Pensionsversicherung der Privatbeamten hat am gestern Abend eine öffentliche Aussprachensammlung abgehalten, die außerordentlich zahlreich besucht war. Es wurde eine Entschließung angenommen, die eine vollständige Beschleunigung der von der Regierung und von dem Reichstag in Aussicht gestellten Privatbeamtenversicherung verlangt. Es wurde auch der Entschiedenheit Ausdruck gegeben, dass die in der Erklärung des Staatssekretärs liegende Diminution der Privatbeamtenversicherungsgesetz.

Berlin, 4. März. Die „Korb. Allg. Ztg.“ schreibt: Ueber die Wahlrechtsänderung am vorigen Sonntag finden sich Angaben im „Standard“, wonach der Kaiser von Rosenaußgang von den Fenstern des Schlosses aus beobachtet habe. Das ist falsch. Der Kaiser hat von der Demonstration nichts gemerkt. Unrichtig ist es auch, daß in den Schloßhöfen für den Kaiser Truppen neben der

Polizei bereit gehalten hätten. Verwendung von Militär war nicht vorgesehen. Ebenso falsch sind auch die Mitteilungen, daß der Kaiser mit Rücksicht auf die Zusammenkünfte am vorhergehenden Sonntag der Polizei strengste Zurückhaltung bei Straßenabsperrungen befohlen habe. Der Kaiser hat vielmehr in feierlicher Weise in die Anordnungen der Polizeibehörden eingegriffen.

Berlin, 3. März. Der diesjährige Aufenthalt des Kaisers in Korsu, welcher vor einigen Tagen überhaupt noch abgekränkt wurde, ist nach dem Sozialminister jetzt für den Monat April in Aussicht genommen. Die Abreise erfolgt voraussichtlich am 29. oder 30. März. Die Fahrt wird über Venedig gehen.

Berlin, 4. März. Den ökonomischen Blättern zufolge trifft Jar Rikolaus im Rat mit Kaiser Wilhelm vor dem Reichstag zusammen.

München, 3. März. Die beiden Keryle in Haigerloch, Sanitätsrat Dr. Ros und Dr. Schullian hat großes Unglück getroffen: in der chirurgischen Klinik in Tübingen wählte dieser Tage dem Sanitätsrat Dr. Ros infolge Aortenarterienentzündung und dem Dr. Schullian infolge Hinderkrankheit ein Bein amputiert wurden.

München, 3. März. Zur Frage der Betriebsmittelgemeinschaft. Der Verkehrsminister v. Franckenhofer hat heute im Finanzministerium der Abgeordnetenkommission zur Frage des engeren Zusammenschlusses der Deutschen Eisenbahnervereinigungen eine bemerkenswerte Erklärung abgegeben. Er erklärte, a. a. O., daß sich die Eisenbahnergemeinschaft durchaus bewährt habe. Für eine Betriebsmittelgemeinschaft fehle jedoch im Grunde der nötige Rückhalt; die finanziellen Vorteile würden außerdem so gering sein, daß man schon aus diesem Grunde an diese Frage nicht herantreten könne. Wenn ohne Einbuße der Selbständigkeit auf überdauer Grundlage eine Betriebsmittelgemeinschaft sich erzielen läßt, so wäre die bayerische Regierung sehr gerne bereit, dieser Frage näher zu treten. Borek ist jedoch die bayerische Regierung für die Aufhebung der Beschlüsse des Reichsrats Gubrich keinen gangbaren Weg.

München, 4. März. Aus Anlaß des 30. Scheristags des Reichstages soll in nächster Jahre eine Jubiläumsgedächtnisfeier für die Industrie, die Kunst und das Handwerk beider Reichstagen.

Bremen, 3. März. Im Großenbunder Fischereihafen wurde eine große Dorsch-Heilungsgesellschaft ermittelt. Insgesamt 14 Personen wurden verhaftet. Die Verhaftungen wurden bereits jahrelang betrieben. Der Wert der gefangenen Waren beträgt viele Tausende.

Ungarn.

Ungarn, 4. März. Ein von der Ugramer Polizei entworfener Verstoß verbotene in West eine Abenteuerin unter dem Verdacht, die Giftstoffe an die Generalstabler verkauft zu haben, wegen welcher Oberleutnant Hofrichter sich in Haft befindet. Die Person hatte regen Verkehr mit Offizieren und wurde seinerzeit wegen Spionage für Serbien verhaftet. Man spricht davon, daß ihre Aussagen Hofrichter mitteilen sollen. Sie ist eine Serbin aus Nitro-witz in Kroatien und wurde heute hier eingeliefert.

Ulcie Bielony (Galizien), 3. März. Der Sohn des Bauern Priesskowitz, der bei einer Reide von Japan in Amerika weilte, kehrte dieser Tage nach seiner Heimat zurück.

Er wurde, als er das Elternhaus betrat, von den Eltern nicht erkannt. Der Sohn nannte seinen Namen nicht und hat, aber Nacht hier bleiben zu dürfen. Beim Abendessen erzählte er, daß er ein Sparfassenbuch von 6000 Kronen besitze. Im Laufe der Nacht erdrosselten die Eltern den Gast und fanden auch wirklich das Sparfassenbuch. Als sie den Namen des Inhabers des Buches lasen, erfuhren sie, daß sie ihren eigenen Sohn ermordet hatten. Das Sparfassenbuch hing an der Wand. Die drei Leichen wurden am folgenden Morgen aufgefunden.

London, 4. März. Die Baltzet hat heute bei einem Hauptreferenten der Marine und bei zahlreichen seiner Angehörigen eine Handlung abgehalten und viele Korrespondenzen und Rechnungsbücher mit Beschlag belegt.

Kopenhagen, 4. März. Ein entsetzliches Boot war dem Beichturmwärter auf Struten im Stager Mal infolge der Winterdürre beschieden. Auf einem winzigen Gelände, das gerade kaum bietet für den Beichturm und das kleine Wohnhaus, wohnte dort, zwei Meilen vom Festlande entfernt, der Beichturmwärter Rasmussen mit Frau und zwei Kindern. Festige Stürme wütheten seit Ende Januar ein Verlassen der Insel zur Unmöglichkeit. Inzwischen erkrankte die Frau schwer, ärztliche Hilfe war nicht zu erlangen und selbst die Lebensmittel gingen zur Neige. Auf das auf dem Beichturm angelegte Raifgual hin machte der Postkutter wiederholt den Versuch, zu der Insel zu gelangen, aber immer vergebens. Als er endlich anlegen konnte, war, wie häufige Dichter berichten, die Frau, der man als Nahrung schließlich nur in Wasser gekochte Gerste hatte darreichen können, gestorben, während die übrigen von trockenem Brode und gefälschtem Speck leben mußten. Aber auch ihnen kam immer der Hunger vor Augen, denn als es bei Eintritt etwas besserer Witterung dem Postkutter schliß gelang, an dem Gelände anzulegen, bestand der ganze vorhandene Vorrat an Lebensmitteln nur noch aus einem Brot und einem Stückchen Speck.

Petersburg, 1. März. Die Landesverteidigungskommission der Reichsarmee hat eine Verstärkung der Feldartillerie und die menschliche Einführung von Werkstätten neueren Systems in den Geschützfabriken beschlossen. Welches wurde schnelle Beschaffung der Artilleriewerkstätten mit solchem Material beschlossen, daß in Rußland in ungenügender Quantität produziert wird, damit in Kriegzeiten keine Betriebsstörungen eintreten. Schließlich sah die Kommission einen Beschluß, wonach Juden vom Besuch der militärmedizinischen Akademie ausgeschlossen sind.

Janzen (Mekle), 3. März. Durch eine Explosion in der Lendwell-Rinne wurden 23 Arbeiter getödtet und viele verletzt.

Verzeichnis der Märkte in der Umgegend.

am 7.-12. März
7. März: Admer, Biele, Ruz, und Schweinmarkt.
8. März: Admer, Biele, Ruz, und Schweinmarkt.
9. März: Admer, Biele, Ruz, und Schweinmarkt.
10. März: Admer, Biele, Ruz, und Schweinmarkt.

Hierzu ein zweites Blatt
und der Schwäbische Landwirt Nr. 5
sowie das Illustrierte Sonntagblatt Nr. 10.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Gaul Zaiser Nagold). — Für die Redaktion verantwortlich: R. Gaur.

Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft für den Württ. Schwarzwaldkreis.
Gewäh. Art. 25 Abs. 2 des Gesetzes vom 4. März 1888 (R. G. Bl. S. 89) wird hiermit bekannt gemacht, daß der Umfassung für das Jahr 1909 auf 3 Mark 66 Pfg. für 100 Mark Stenckapital festgesetzt worden ist.
Reutlingen, den 4. März 1910.
Der Vorsitzende des Vorstands:
J. B. Regierungsrat Lauterer.

Oberamtsstadt Nagold. Jagd-Verpachtung.
Die Wi. d. Verpachtung der Jagd auf die Gemeinde-Waldung im ganzen oder in 2 Distrikten — rechts und links der Waldach und Nagold — mit einem Gesamtflächeneinhalt von rund 2300 ha auf die Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1913 findet am **Dienstag, den 8. März d. J.,** vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Kaffeehaus statt, wozu Auftraggeber hiedurch eingeladen werden.
Unbekannte Steigerer haben sich über ihre und ihrer Bürgen Zahlungsfähigkeit auszuweisen.
Den 29. Februar 1910.
Stadtpflege: Lenz.

Wer Freund einer guten Suppe ist, verwende
MAGGI'S Suppen
in Würfel zu 10 Pfg für 2-3 Teller Suppe Nur mit Wasser in wenigen Minuten zubereiten. Stets frisch in den verschiedensten Sorten zu haben bei **Albert Kemmler, Konditor.**

Damenwelt
Nicht ein rosiges, jugendliches Mitleid und einen reinen, harten, schönen Teint. Alles dies erzeugt:
Steenkoff's-Eisenmilch-Soße
v. Bergmann und Co., Radbeul
Preis a St 50.-, ferner macht der
Eisenmilch-Cream Taba
rote und gesunde Haut in einer Nacht
weiß und sammetweich Tabe 50.- bei:
G. W. Kaiser: Louis Kalko.

Wundop. Krampfhusten-Tropfen.
d. bekannt. Dr. Hülschen (Bestand. Un. Op. Ipec. Bell. D. je 25) erhält. a 70.- und 20.- g Porto bei Apotheker Schmidt.

Alle Handfransen
sanken Triumpfh-Möbel-Hub
50.-, Wunderschön 50.-
Stets handfrei, prachtvolle Möbel.
Zu haben bei: **Fr. Schmidt & Co.**

PATENTE
im In- und Ausland
a. Mitwirkung erstklass. Patentanwälte durch die Patentbüre:
P. Koch, Villingen, Tel. 159.
K. Kaller, Pforzheim
Kleinstr. 3, Tel. 1455.

Die Stadtgemeinde Nagold verkauft am Montag den 7. März
im Distrikt Bemberg Abteilung Bilsch:
8 Aa. glat. Buchene und 40 Aa. Nadelholz-Scheiter und Präge, 60 Büchel Landreis, 200 Büchel Nadelreis, sowie 10 Haufen ungebundenes wertvolles, mit hertholzenes Landreis und 1 Bos Sch'agramm.
Zusammenkunft nachm. 1 Uhr auf der Rillberg-Stage beim untersten Bemberg-Bierkeller. Verkaufsbeginn 1 1/2 Uhr auf der Höhe des sogenannten „Ostenthaiges“.

Persil
wäscht schnell, mühelos und billig bei größter Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannteste
Henkel's Bleich-Soda.

Die neue amtliche Ausgabe
des I. Teils der
Lesebücher für die Ev. Volksschulen Württembergs
sind vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen Buchhdlg. Nagold.

**Die Stadtgemeinde Nagold
verkauft
am Dienstag den 8. März**

im Bezirk Rillberg Abteilungen Rabensteig, Kreuzstamm und Hirschstutz:
180 Rm. Radelholz-Scheiter, Prägeln und
Kubbruch und 600 Mästel Radelreis.
Zusammenkunft nachm. 1 1/2 Uhr auf der
Rillbergstraße beim alten Kreuzstamm-Stein-
bruch.



**Gemeinde Egenhausen.
Jagd-Verpachtung.**

Die Wiederverpachtung der Jagd auf hiesiger
Gemeinde-Parzelle mit einem Flächeninhalt von rund
1000 ha auf die Zeit vom 1. April 1910 bis
1. April 1913 (eventuell auch auf 6 Jahre) findet
Mittwoch den 9. März 1910
nachmittags 2 Uhr
auf hiesigem Rathaus statt wozu Sachtragende hienüt eingeladen werden.
Gemeinderat.



Egenhausen.
Die Gemeinde
verkauft
am Mittwoch den 9. März 1910
nachmittags 1 Uhr
auf dem Rathaus im Submissionsweg
ca. 250 Festm. Langholz I.—VI. Klasse.
Offerte sind bis zur Verkaufszeit beim Schul-Amt einzureichen
um welche Zeit auch die Offerte geöffnet werden. Anwesen der Sub-
mittenden ist gestattet. Auf Verlangen kann das Holz auch in 2 Lose ab-
gegeben werden.
Gemeinderat.



**Volkereigenossenschaft Schönbrunn
c. G. m. u. S.**
Bilanz pro 31. Dezember 1909.

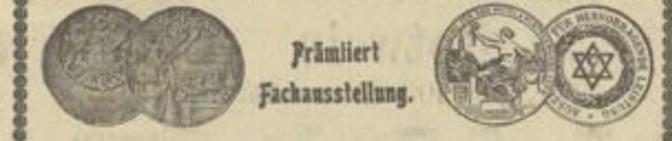
Offerte sind bis zur Verkaufszeit beim Schul-Amt einzureichen
um welche Zeit auch die Offerte geöffnet werden. Anwesen der Sub-
mittenden ist gestattet. Auf Verlangen kann das Holz auch in 2 Lose ab-
gegeben werden.
Gemeinderat.

Aktiva	M. S.	Passiva	M. S.
Kassenbestand	248 82	Geldschulden der	
Wert der Summbilanzen	2777 26	Mitglieder	395.—
Wert der Gräntlichkeiten		Reservefonds	3909 80
und Kassen	1924 10	Gewinnreserve	1480 18
Wert des Rohmaterials	81 60	Rückstände	138 75
Darlehen	508 58		
Warenvorräte	189 97		
Verbrauchsgegenstände	194 —		
	5923 78		5923 78

Mitgliederzahl am 31. Dezember 1909: 80,
Eingetretene: 5,
Ausgetretene durch Tod: 2
Schönbrunn, den 17. Februar 1910.

Forstseher: Mayer. **Rechner:** Durthardt.

Gg. Schneider, Kuferei & Weinhandlung, Nagold.



Prämiiert
Fachausstellung.
Bringe mein grosses Lager in ver-
schiedenen Sorten
Rot- und Weiss-Wein

bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Fässer
leihweise von 20 l an aufwärts

Alle neue Fässer sind
Sorten vorrätig.

liegender Löwen-Tabak Einhorn-Tabak

ist nur dann echter
Böninger-Tabak, wenn das
Paket die Unterschrift trägt:
Arnold Böninger in Duisburg
am Rhein.

Einen willkommenen Sparer

an Kaffeebohnen findet die rechnende
Hausfrau in dem beliebtesten „Frei-
burger Früchtenkaffee“ von Kuenzer
& Cie. „Freiburger Früchten-
kaffee“, als Beigabe zum Bohnen-
kaffee, ergibt ein bekömmliches,
wohl schmeckendes und billiges
Kaffegetränk.

Nur echt mit
dem Bierdeck!

**Nagold.
Ein tüchtiger
Müller**

kann eintreten bei
Müller Käufer.

**Nagold.
Einen kräftigen**

Jungen

nimmt in die Lehre
Gipsmeister Bauer.

Jüngerer, tüchtiger

Schuhmacher

findet sofort oder später dauernde
Beschäftigung bei
**G. Rüdler, Schuhmacher,
Reutenbürg a. Gm.**

**Nagold.
Mädchengesuch.**

Auf 1. April wird ein junges,
fleißiges Mädchen gesucht von
Hauswirtscher Schule, Seminar.

**Nagold.
1 sommerliche**

Wohnung

mit 3 Zimmern Keller und sonstigem
Angebot hat sofort oder bis 1.
Mai zu vermieten
Tuchmacher Wagners Witwe.

Ifeldhausen.

Bei bevorstehender Verbräunung
empfehle unter Gewährleistung

**Kainit,
Superphosphat,
schwefel,
Ammoniak,
Chilialpeter**
S. Scholder.

Ifeldhausen u. Nagold.

Habe einen vorzuehlichen 3 1/2-jähr.

**Schäfer-
hund**

(Vollstaffel.)
zu verkaufen. Da er sehr wachsam
ist, würde er sich auch zu einem
Hofhund eignen.

G. Rüdler, Schäfer.

Bergmann's

Hühneraugen-Mittel

besitzt in hiesiger Zeit durch bloßes Ueber-
streichen sicher, gefahr- und schmerzlos jedes
Hühnerauge, Hornhaut und Warze.
Verk. & Export mit Postf. 60 Pf. bei:
Louis Köllig, Reilau.



**Sparfame Hausfrauen
berarbeiten nur
Fischer's Deutsch-
Südwest-Wolle,**
da dieselbe an Güte, Ausgiebig-
keit sowie Preis unerreicht ist.
In jedem besseren Geschäft
zu haben.
Lieferant nur f. Wiederverkauf:
Eduard Fischer, Reutlingen.

**Nagold.
Bauplätze**

zu verkaufen.

Meine in der Gatterbacherstraße befindlichen
Baum- und Gemüsegärten in schönster sommerlicher
Lage der hiesigen Stadt
setze ich dem Verkauf aus und bitte von Selbstinteressenten um
gütige Offerte.

Ernst Knodel, Gasthof z. Rössle.



**Nagold.
Bestellungen auf
Kunstdünger**

jeder Art nimmt entgegen;
ferner empfiehlt **Brodmanns Futterkalk**
Gutekunst z. Löwen.

Ca. 14 Hasen verkauft
D. Obige.

**Mayer-Mayer
Weingrosshandlung
in Freiburg (Baden)**

altbekannt durch außerordentlich gute Be-
dienung der vielen tausende von Abnehmern
in Württemberg und Hohenzollern

leistet Garantie dafür, daß ihre Weine nicht verjährt
sind u. ver- **Alte Weine.** Ein **Alter Wein**
schickt nur **Alte Weine.** ist für die Erhal-
tung der Gesundheit von großem Wert; für schwächliche
und kranke Leute ist ein **alte Wein** vielfach un-
bedingt notwendig, was jeder Arzt bestätigen kann.
Das Geschäftshaus trägt die Kosten der Bahnfracht
und bewilligt eventuell mehrmonatliche Vorgfrist;
die Fässer werden geliehen. Probefläschen von circa
25, 30, 40 und 50 Liter. Wegen Bestellungen oder
Zusendungen kleiner Proben und Preisliste wende
man sich entweder brieflich direkt an die Firma
oder an die Agenten im dortigen Bezirk.

Besonders beliebte Weinsorten sind:
Alter Weisswein zu 65, 70, 75 u. 80 -/ pro Etr.
Alter Rotwein zu 65, 70, 80 u. 90 -/ pro Etr.



Bezirkskrankenkasse Nagold.
Generalversammlung
 am Sonntag, 13. März d. Js. nachmittags 1 1/2 Uhr
 in der Bierbrauerei zur „Krone“ in Nagold.

Tagesordnung:
 1. Annahme der revid. Jahresrechnung für 1908;
 2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichts für 1909 und Bestätigung des Rechnungsausschusses zur Vorprüfung dieser Rechnung;
 3. Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern (1 Arbeitgeber, 2 Arbeitnehmer);
 4. Sonstiges.
 Hierzu werden die gewählten Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Vertreter freundlichst eingeladen. Auch sonstige Interessenten, welche jedoch kein Stimmrecht haben, sind willkommen.
 Nagold, den 2. März 1910.
 Der Vorsitzende des Kassenvorstands:
 W. Benz, Bauwerkmeister.

Spar- & Vorschussbank Kaiterbach
 eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.
 Die diesjährige ordentliche
Generalversammlung
 findet am

Sonntag den 13. März 1910,
 nachmittags 2 Uhr
 im Gasthaus zur „Eule“ hier statt und werden die Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung freundlichst eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht pro 1909 und Bestätigung über die Entlastung des Vorstands.
 2. Gewinnverteilung.
 3. Bekanntgabe des Revisionsberichts.
 4. Statutenänderung.
 5. Wahlen.
 a) Wahl des Vorsitzenden,
 b) Wahl des Schriftführers,
 c) Wahl von 3 Mitgliedern im Aufsichtsrat,
 d) Wahl der Kontrollkommission.
 Kaiterbach, den 2. März 1910.
 Der Vorstand: Der Aufsichtsrat:
 Sieglar, Gutekunst, Mayer. Schumacher, Vorsitzender.

Alle Waldpflanzen
 wie Fichten, Föhren, Weißtannen, Buchen, Eichen und alle anderen Laub- und Nadelholz-pflanzen und Samen (keine Nahrungsware) empfiehlt in ausgezeichnetester Qualität zu billigsten Preisen :: :: :: :: ::
Ch. Geigle, Forstwirtsch. Etablissement, Nagold.
 Preisliste kostenlos.

Theodor Schnell, Feilenhauer, Rottenburg
 empfiehlt
neue Feilen und Raspeln für jedes Gewerbe;
 außerdem wird das
Aufhauen alter Feilen und Raspeln
 bei billiger Berechnung und prompter Bedienung besorgt.

G. Grossmann jr. wwe., Nagold
 empfiehlt für die kommende
Frühjahrs-Saison
 ihr reichhaltiges Lager
 aller Faconen und Farben in
Kinden-, Bursohen-, Herren-
Hüten,
 sowie **Mützen**
 von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.
 Ja **Konfirmanden-Hüten** bietet große Auswahl.

Bürgerverein
 am Sonntag
Ausflug
 nach Ebhausen.

Das Kleid für Ostern
 wähle ich nur nach dem **Favorit-Modenalbum** (Preis 60 Pf.). Tausende denken so, die von den **Favorit-Modellen** entzückt sind. Erhältlich ebenso wie die vorzügl. Favorit-Schneitte bei
Eugen Schiller,
 Nagold.

Fensterleder
 (Rebfeil)
 in schöner Auswahl empfiehlt
Heinrich Gahr, Weißgerber.
Ribfelle
 kauft zu den höchsten Preisen
 der Obige.

Nagold.
 Ein ort erhaltene Einspänner-

Chaischen
 jetzt billig dem Ver-
 kauf aus
J. Brezing, Schmied.
 Einem Pfälzigen
Knaben
 nimmt in die Lehre
 der Obige.

Nagold.

Konfirmanden-Hüte
 empfiehlt in großer Auswahl,
 vom gewöhnlichsten bis feinsten,
 äußerst billig.
Chr. Luz,
 Hutmacher.

Altensteig.
 Ein kräftiger
Junge,
 der das Zusammendrehen zu erlernen wünscht, findet auf's Frühjahrs-Stelle bei
Adolf Honsler, Stawerwerk.

5500
 not. begl. Genussstoffe von
 Ketzten und Bräutern be-
 weisen, das
Kaisers
 Brust-Karamellen
 mit den drei Tannen

Husten
 Heilwirkung, Verhütung
 von Keuchhusten, Krampfen
 u. Brustschmerzen am besten
 bewährt.
 Paket 25 J., Dose 50 J.
Kaiser-Brust-Extrakt
 Glas 50 Pf.
 Dr. Friedrichs, Leipzig.
 Das für Kinder besonders weisse
 geruchlos, welches zu haben bei
 Fr. Schmidt in Nagold;
 G. Grottel in Ebhausen;
 G. Grottel in Unterjesingen;
 Th. Kugel in Mühlberg.

Nagold.
 Für die bevorstehende Saison empfiehlt der Unter-
 zeichnete in reichsortiertes Lager
Konfirmanden-Anzüge in größter
 Auswahl,
 sowie **elegante Herren-Anzüge**
 und **Arbeitskleider,**
 ebenso
Kinder-Konfektion
 in jeder Preislage,
 von der einfachsten bis feinsten Qualität u. Stoffen.
 Zugleich mache ich meine werthe Kundenschaft auf
 mein reichsortiertes, und billigst gehaltenes Lager in
Herrenkleiderstoffen
 besonders aufmerksam und bitte um frühigen Zuspruch.
 Muster liegen zu Diensten. Elegante Anfertigung nach
 Maß wird gleichfalls ausgeführt.
Christian Theurer,
 Kleiderhandlung und Massgeschäft.

Handelslehranstalt Kirchheim
 Institut i. Rangos mit Pensionat. Gegr. 1892. Höhere Handelsschule
 Handelsschule mit Unterrichts in den Handelswissenschaften und
 sicherer Vorbereitung für das Abjührigen-Examen, Kauter-Kontor
 Prospekt und Referenzen durch Direktor Ahmer
 Direktor: Herr Dr. Schulze. 14. April. Sprachlehrer: Herr Dr. Schulze.

Dünn säen, aber stark düngen!
 Auch für die Frühjahrsbestellung mache sich
 jeder Landwirt diesen von Wissenschaft und Praxis
 als richtig anerkannten Ratschlag zur Regel.
Starke Thomasmehldüngung
 verdient bei den diesjährigen
billigen Thomasmehlpreisen
 ganz besondere Berücksichtigung.
 Garantiert reines und vollwertiges Thomasmehl liefert
 nachbenannte Firma nur in plombierten Säcken mit
 Schutzmarke und mit Gehaltsangabe versehen.
 **Thomasphos-** 
phatfabriken
 G. m. b. H., Berlin W. 35.
 Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufs-
 stellen oder direkt an die vorgenannte Firma.

Prima Weisswein à Mk. 46
„ Rotwein à Mk. 47
 per 100 Liter offeriert
Jacob Daube, Weingross-
 handlung,
Freiburg i. Baden.
 Proben gratis zu Diensten.

Suche ein einfaches, fleißiges
Mädchen
 nicht unter 18 Jahren bei guter
 Behandlung und Bezahlung am
 1. oder 15. April.
Frau Rich. Walz,
 Bleichstraße 53, Pforzheim.
Gottesdienst der Methodisten-
gemeinde in Nagold:
 Sonntag, 6. März, Morgens
 1/10 Uhr und abends 1/8 Uhr
 Gottesdienst.
 Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsstunde.
 Jedermann ist freundlich eingeladen.
Institut Volk
 Zimenau i. Thür.
 Einj. Führ., Prim., Abitur., (Gr.)
 Eduk., sicher. Pr. frei.
Gottesdienste in Nagold:
 Sonntag, 6. März, 1/10
 Uhr Predigt, 1/2 Uhr Christenlehre,
 (Ebhuse alt. Mt.) 1/8 Uhr Er-
 dunnungsstunde im Vereinshaus.
 Donnerstag, 10. März, abends
 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus.
Kath. Gottesdienst in Nagold:
 Sonntag, 6. März, 9 Uhr
 Predigt u. Amt, 1/2 Uhr Andacht.
 (Montag 1/10 Uhr in Altensteig.)

